

Das Baumkataster der Gemeinde Neufahrn

Die Gemeinde verfügt über ein Baumkataster, in dem alle gemeindeeigenen sowie viele ortsbildprägende private Bäume in den einzelnen Ortschaften dargestellt sind.

Als Grundlage zu deren Erfassung und Vitalitätsbeurteilung dienen Farbinfrarotluftbilder.

Vom grünen Laub wird die infrarote Strahlung remittiert und auf dem Film je nach Pflanzenart in den Farben Rot bis Magenta abgebildet.

Veränderungen des Blattes z.B. hinsichtlich der Struktur der Zellen, des Chlorophyll- und Wasserhaushaltes etc. führen zu einem Rückgang der Infrarotemission und damit zu einer Verschiebung des rötlichen Farbsignals im Luftbild in Richtung blassrot bis grau.

Das Maß der Abweichung ist ein Hinweis auf die Vitalitätsänderung, so dass auf den Gesundheitszustand der Bäume geschlossen werden kann.

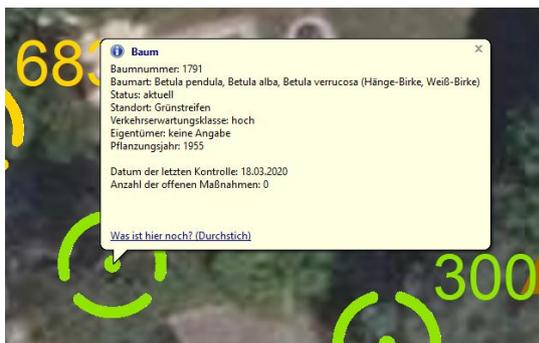
Mittlerweile enthält das Kataster ca. 8.000 Bäume und dient als Grundlage für die gemeindliche Baumkontrolle, erforderliche Pflegemaßnahmen sowie zur Beurteilung der Vitalität bei eingehenden Baumfällanträgen.



Bild links: Auszug aus einem Farbinfrarotluftbild (Quelle W³GIS, Infrarotphotos 2020)

Deutlich sind die unterschiedlich intensiven Rottöne zu erkennen, die auf unterschiedliche Vitalität der Bäume hinweisen. Helle bzw. blasse Farbtöne deuten auf Schädigungen bzw. nachlassende Vitalität hin.

Für das Baumkataster selbst, werden Daten zu den Bäumen vor Ort erhoben, in einer Tabelle erfasst und im Baumkataster dargestellt.



Dabei wird Zustand der Bäume in den Farben Grün, Gelb und Rot angezeigt.



Auszug aus dem Baumkataster (Quelle W³GIS, Baumkataster 2022)
Lagemäßige Darstellung der Bäume mit Legende zur Vitalitätsklasse